

Villa Emma stellt sich vor

Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung

Von Theresa von Bischopink

VILICH-MÜLDORF. Die Resonanz auf die erste Informationsveranstaltung des Projekts „Villa Emma“ im Pfarrheim Sankt Maria Königin war groß. „Ich bin ganz überwältigt, wie voll der Raum geworden ist“, freute sich Silke Gross vom Projektteam.

„Villa Emma“ ist ein neues Wohnprojekt am Dorfplatz Müldorfer Anger für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. Geplant sind zehn Wohnungen zwischen 40 und 70 Quadratmetern (der General-Anzeiger berichtete). Das Projekt wird von einer Genossenschaft getragen, die sich zurzeit in der Gründung befindet.

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und Wolfgang Kiehle von der WohnBund-Beratung in Bochum standen den Interessierten Rede und Antwort.

Erläutert wurde das Konzept der Genossenschaft. „Diese Form bietet größtmögliche Selbstbestimmung und Selbstverantwortung. Wir arbeiten nicht mit einem großen Bauträger, sondern wir können selbst entscheiden“, erläuterte Gerd Hönscheid-Gross vom Vereinsvorstand.

Zur Veranstaltung waren Vilich-Müldorfer und andere Bonner gekommen. „Wenn wir nichts für Menschen mit Einschränkungen in unserem Wohngebiet haben, dann müssen wir was tun“, sagte Silke Gross.

Bewohner können mit dem neuen Projekt, dass zwischen dem Neubaugebiet und dem Vilich-Müldorfer Ortskern entstehen soll, in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Dabei richtete sich das Projektteam nicht nur an potentielle Bewohner. Für die Finanzierung werden auch stille Teilhaber und aktive Mithelfer gesucht. „Wie weit ist es bis zur nächsten Haltestelle?“, „Wie ist die Betreuung organisiert?“, waren Fragen, die die Interessierten stellten. „Wann kann ich einziehen?“, fragte schließlich ein Mann.

„Letztlich hängt es davon ab, wie einzelne das Projekt voranschreiben. Mein Wunsch ist im nächsten Sommer anfangen zu bauen“, sagte Gross. Das Projekt wird unterstützt von der Stadt Bonn, dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Bund.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.villa-emma-bonn.de oder per Telefon bei Silke Gross unter 0228/55 52 59 86.

Generalanzeiger 28.10.09